



Pressemitteilung

Nr. 14/24. März 2017

Projekt Lebendige Luppe: Wie geht es weiter in der Burgaue?

Aktuelle Projektinformationen beim ersten Infoabend 2017

Am 29. März 2017 lädt das Projektteam der Lebendigen Luppe zum ersten Infoabend in diesem Jahr ein: Ab 18 Uhr informiert Jens Riedel, Projektmanager im Leipziger Amt für Stadtgrün und Gewässer, im Kontaktbüro in Gohlis über den aktuellen Planungsstand im südlichen Projektgebiet und berichtet, welche Schritte im Jahr 2017 anstehen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten und mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Der Infoabend ist kostenlos. Eine Anmeldung unter info@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550 ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.

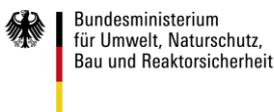
Infoabend am 29.3., 18 – 20 Uhr, Kontaktbüro Lebendige Luppe: Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Ladeneingang über Coppistraße, neben Nr. 69), 04157 Leipzig

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.





In Leipzigs Burgau sollen trockene Flussbetten wieder Wasser bekommen. (Foto: Maria Vlaic)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Lupe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Kontaktbüro Lebendige Lupe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de